

RATGEBER NACHHALTIGKEIT:

Handlungsempfehlungen für eine
nachhaltige und grüne Zahnarztpraxis



DAS ERWARTET DICH

1.

—

Nachhaltigkeit in der Zahnmedizin 3

2.

—

5 Basic-Tipps für mehr Nachhaltigkeit
in deiner Zahnarztpraxis 4

3.

—

DENTCYC: Mehrwegmundspülbecher
in deiner Zahnarztpraxis 6

4.

—

Fünf Produkte für mehr Nachhaltigkeit
in der Dentalwelt 9

5.

—

Anlaufstellen, um dich unkompliziert
mit Nachhaltigkeit zu beschäftigen 12

1. NACHHALTIGKEIT IN DER ZAHNMEDIZIN

Es ist Juli und heiß, ich genieße mit meinen beiden Kindern einen Tag am Strand und wir sehen immer wieder Plastikmüll, der an Land gespült wird. Meine Töchter schauen mich fragend an und können nicht verstehen, wie der Müll nur in das Meer gekommen ist. In diesem Moment wird mir wieder einmal klar: Wir müssen etwas gegen Umweltverschmutzung und für mehr Nachhaltigkeit tun! Der gute Vorsatz und die Umsetzung sind ja immer zwei paar Schuh – wo soll man nur anfangen und was kann man ganz konkret tun? Am einfachsten fällt es mir, wenn ich das Problem herunterbreche und in meinen verschiedenen Lebenswelten betrachte – Zuhause, unterwegs, im Arbeitsalltag. Setzen wir bei Letzterem an: Ein Großteil meiner Arbeit dreht sich um wunschexperte.de: Ein Online-Marktplatz für die dentale Welt, der Fachexperten, Dienstleister und Produkthersteller aus allen Bereichen bündelt und den Praxen deutschlandweit eine Markttransparenz sowie die Beauftragung und Zusammenarbeit mit Experten online und zeitsparend ermöglicht.



Ich fragte mich also: Wie kann ich mir das Thema Nachhaltigkeit auf die Fahne schreiben? Indem wir wunschexperte.de und die Community drumherum nutzen, um das Thema in den Fokus zu rücken und möglichst greifbar zu machen. Gemeinsam mit unseren Wunschexperten, die schon in dem Bereich aktiv sind. So wie unser Wunschexperte André Lauschke, Geschäftsführer von DENTCYC.

Mit dieser Intention ist dieser Ratgeber entstanden.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lernen und Anwenden in der Praxis. Bei Fragen oder Anmerkungen meldet euch gerne direkt bei mir.

Eure Anja aus dem Team von wunschexperte.de



Die Masse und der Einsatz von Einwegartikeln (Mundspülbecher, Servietten für Patient:innen, Einmalzahnbürsten, Trayauflagen usw.) kann nur über den Weg durchdachter Konzepte und einen überlegten Einsatz langfristig minimiert werden. Lasst uns doch einfach damit anfangen, denn es sind die kleinen Dinge im Leben, mit welchen wir viel erreichen können.“

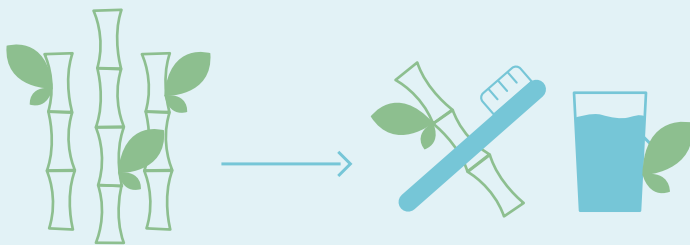
Sabrina Dogan, Dentalhygienikerin,
Praxis für Zahnheilkunde Mauer

2021



Werfen wir einen Blick auf die Dentalbranche, zeigt sich: Bereits 2021 hat die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) ein Positionspapier herausgegeben, in dem sie die Akteure der Dentalbranche auffordert, im Sinne der Nachhaltigkeit zusammenzuarbeiten und auf die Wichtigkeit von langlebigen, wiederverwendbaren Produkten eingeht¹. Hier treffen zwei entscheidende Faktoren aufeinander:

- Die Entwicklung und Produktion nachhaltiger Produkte (1).
- Die Bereitschaft der Zahnarztpraxen, nachhaltige Produkte und Prozesse zu implementieren (2).



Gerade durch Produkte aus biologisch abbaubaren Rohstoffen, die im Idealfall wiederverwendbar sind, kann die Umwelt geschont werden. Werden beispielsweise Produkte aus Einwegplastik durch nachhaltige Rohstoffe ersetzt, wird nicht nur eine Menge Abfall vermieden, sondern auch andere wichtige Ressourcen, wie Erdöl, eingespart. Dazu kommt, dass Einwegplastik – sofern es in die Umwelt abgegeben wird – nie komplett zersetzt wird und dem Ökosystem in Form von Mikroplastik erhebliche Schäden zufügt².

¹ BZÄK. (2021). Nachhaltigkeit in der Zahnmedizin. S.2-3.

² BMU. (2017). Verrotet Plastik oder nur sehr langsam? Abgerufen am 03.08.2022 von <https://www.umweltbundesamt.de/service/uba-fragen/verrotet-plastik-gar-nicht-nur-sehr-langsam>

2. FÜNF BASIC-TIPPS FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT IN DEINER ZAHNARZTPRAXIS

Das Thema Müllvermeidung in der Zahnarztpraxis ist divers und kann auf verschiedenen Ebenen betrachtet werden. Eine davon ist die allgemeine Hygiene in der Praxis: Hygienevorschriften erfordern Handschuhe, Sterilgut Verpackung und Mundschutz und machen einen großen Teil des täglich anfallenden Mülls aus. Aber selbst der:ie umweltbewussteste Patient:in möchte unter keinen Umständen auf diese Hygienemaßnahmen verzichten. Ganz anderes sieht es bei den Produkten zur Zahnbehandlung und -pflege aus: z.B. Mundspülbecher und Einmalzahnbürsten. Hier gibt es großes Potenzial bei der Vermeidung von Plastikmüll. Oftmals reichen schon kleine Veränderungen in den Praxisabläufen und der Denkhaltung der Beteiligten, um das Thema Nachhaltigkeit erfolgreich anzugehen. Das sind unsere fünf Basic-Tipps, die du in jeder Zahnarztpraxis anwenden kannst:

Tipp 1: VERMEIDE EINWEG-PRODUKTE SO GUT ES GEHT

Wenn immer es um kleinere Produkte in der Praxis geht, frag dich, ob diese – wenn die Hygienevorschriften erfüllt bleiben – auch mehrfach benutzt werden könnten. Wenn du Einweg-Produkte verwendest, dann achte darauf, dass die Rohstoffe nachhaltig sind oder recycelt werden können. Beispiel: Bambus-Zahnbürsten von unserem Experten „NatureBrush“ (siehe Seite 9).



Tipp 2: NUTZE STATTDESSEN MEHRWEG-PRODUKTE & SYSTEME

Es gibt eine Vielzahl an Anbietern, die Produkte anbieten, die sich mehrfach benutzen lassen. Beispiel: Das Unternehmen DENTCYC bietet Mehrweg-Mundspülbecher inklusive der smarten Begleitung bei der Implementierung in der Praxis an (siehe Seite 7).



Tipp 3: SEI OFFEN FÜR NEUES

Neue Prozesse und Innovationen werden in den Markt gespült, die es dir so einfach und unkompliziert wie möglich machen wollen, umweltfreundlicher und nachhaltiger zu werden. Teste sie aus und entscheide dich für die Lösungen, die zu dir und deiner Praxis passen. Nicht jede Lösung ist für dich und deine Praxis passend. Aber probieren geht über studieren.



„Mein Ziel ist es, das Fundament zu legen für ein lebenslang tolles Verhältnis zu den eigenen Zähnen. Somit ist es nur logisch, dass wir unser Praxisumfeld so gestalten, dass wir so nachhaltig wie möglich für die Zukunft unserer Kinder arbeiten.“



Dr. med. Tobias Tetzlaff,
Löwenzahnarzt, Kinderzahnarzt in Hannover

Tipp 4: SETZ DICH MIT DEM THEMA NACHHALTIGKEIT AUSEINANDER

Es gibt bestehende Plattformen (z.B. „Die grüne Praxis“, „Green Dentist“, siehe Seite 12), die vielfältiges Wissen über das Thema einfach zusammenfassen, vermitteln, konkrete Handlungsoptionen aufzeigen und Initiativen zum Thema Nachhaltigkeit in der zahnärztlichen Praxis fördern.

Die
GRÜNE
Praxis

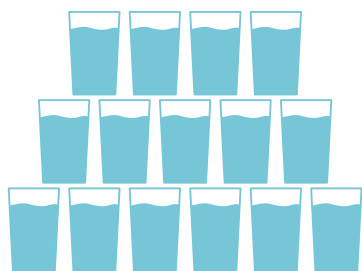
Tipp 5: NIMM DEIN TEAM MIT AN BORD UND DENKE AN UNSERE KINDER

Nachhaltigkeit und Müllvermeidung ist die Aufgabe des gesamten Praxis-Teams. Binde deine Mitarbeiter ein, diskutiere die möglichen Ansätze und finde für euch den richtigen Weg. Dieser Prozess kann im Team ein Gemeinschaftsgefühl entstehen lassen, das sich auf viele andere Aspekte – Stichwort Employer Branding – positiv auswirkt. Es gibt Experten, Coaches und Profis, die sich mit den Themen Praxisorganisation, Teamführung und Prozessoptimierung in der Praxis bestens auskennen: Hier findest du eine Experten-Übersicht. <https://www.wunschexperte.de/praxisberatung-fuer-zahnarztpraxis/>



Damit dir der Einstieg in das Thema noch leichter fällt, findest du im Folgenden eine Übersicht, über nachhaltige Produkte in der dentalen Welt und eine Übersicht an wen du dich wenden kannst, wenn du dich noch weiter mit dem Thema beschäftigen möchtest.

3. DENTCYC: MEHRWEGMUNDSPÜLBECHER AUS BIO-KUNSTSTOFF



350 Mio



Erdölfrei



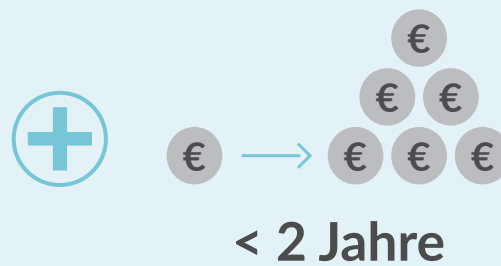
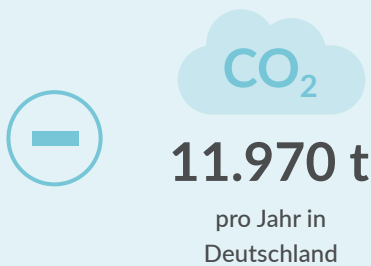
Würde man die jährlich in der Dentalbranche in Deutschland anfallenden Einwegbecher ineinanderstecken, ergebe sich eine Strecke, die einmal um den Planeten Erde führt. DENTCYC hat sich darauf spezialisiert, diese 350 Millionen Einwegbecher, die jährlich in der Dentalbranche anfallen, zu vermeiden³. Die Lösung ist der DETNCUP: Der Mehrweg-Mundspülbecher besteht aus Biokunststoff und wird in Deutschland gefertigt. Verwendet wird zu einem Großteil der Rohstoff Lignin. Lignin ist ein Nebenprodukt aus der Papierindustrie, welches aktuell kaum weiterverwendet und deshalb zumeist verbrannt wird. Durch die Eigenschaften des biogenen Rohstoffes ist der DENTCUP biologisch abbaubar und erdölfrei. In Kombination mit der regionalen Beschaffung und Produktion bietet DENTCYC damit eine nachhaltige Lösung für das bestehende Einwegbecher-Problem.

THERMODESINFEKTOR MIT SPÜLKÖRBEN AUSSTATTEN

Damit die Anwendung im Praxisbetrieb erfolgreich und nachhaltig funktioniert, sollte auch die Infrastruktur in der Praxis für einen optimalen Becherfluss angepasst werden. Da Mehrweg-Mundspülbecher in einem Thermodesinfektor aufbereitet werden müssen, sollten passende Spülkörbe angeschafft werden. So kann der Platz im Thermodesinfektor besser genutzt und mehr Becher gespült werden. Spülkörbe ohne Deckel benötigen ein Niederhaltegitter, damit sich die Becher beim Spülvorgang nicht drehen und mit Spülwasser volllaufen. Nach der Spülung können die Becher für die nächsten Behandlungen wieder bereitgestellt werden. Spülung werden die Becher dann für die nächsten Behandlungen wieder bereitgestellt.

³ BZB. 2019. Pappe statt Plastik. S.26

DIE ZENTRALEN VORTEILE IN ZAHLEN



EINSPARPOTENZIAL VON MEHR ALS 11.970 TONNEN CO₂-ÄQUIVALENTEN

Wenn eine durchschnittliche Praxis mit passenden Spülkörpern 40 Becher in einem Waschgang im Thermodesinfektor reinigt, können jährlich ca. 285 Kilogramm CO₂-Äquivalente eingespart werden. Unter der Annahme, dass jede Praxis auf DENTCUPS umsteigt, ergibt sich bei ca. 42.000 Zahnarztpraxen in Deutschland ein jährliches Einsparpotenzial von ca. 11.970 Tonnen CO₂-Äquivalenten – und das nur durch die Umstellung auf Mehrwegmundspülbecher. Das entspricht dem Verbrauch von über 1.000 in Deutschland lebenden Personen pro Jahr!⁴



NACHHALTIGE UND ÖKONOMISCHE ANTREIBER

Du siehst also, dass es neben nachhaltigen Gründen auch ökonomische Motive gibt, um auf Mehrweg-Mundspülbecher umzusteigen. Nachhaltigkeit muss dabei als transformativer Prozess verstanden werden. Neue Prozesse, die den Wandel Richtung Nachhaltigkeit anstoßen, mögen erstmal ungewohnt sein. Im Laufe der Zeit werden diese Prozesse aber zum neuen Status Quo und vermeiden große Mengen Abfälle in Zahnarztpraxen.

INVESTITION NACH 2 JAHREN AMORTISIERT

Für Deine Praxis gibt es einen zweiten wichtigen Vorteil: Die Nutzung der Mehrwegmundspülbecher ist langfristig kostengünstiger als die Nutzung von Einwegbechern. Die Mehrwegbecher schaffst Du einmal an und sie gehören dann Deiner Zahnarztpraxis. Im Gegensatz dazu sind die Einwegbecher ein laufender Kostenfaktor. Gehen wir von einem Einkaufspreis von 0,03 € und einem durchschnittlichen Verbrauch von 10.000 Einwegbecher pro Jahr in Deiner Praxis aus, amortisiert sich die Investition bereits im 2. Jahr. Das bedeutet: Ab dem 2. Jahr sparst Du Geld durch die Umstellung auf Mehrweg-Mundspülbecher. In den Berechnungen sind die Spülkosten des Thermodesinfektors bereits enthalten.



WUNSCHEXPERTEN-TIPP:



André Lauschke ist Gründer von DENTCYC und bietet nachhaltige Produktalternativen für die Dentalbranche wie z.B. den DENTCUP (in zwei Farben erhältlich). Außerdem begleitet er neue und etablierte Zahnarztpraxen dabei, die DENTCUPS als ganzheitliches Mehrweg-Mundspülbecherkonzept in der Praxis zu implementieren – ganz konkret und individuell auf die Bedürfnisse abgestimmt. Mehr dazu findest du unter: <https://www.dentcyc.com/>

⁴ UBA. 2019. Klimaneutral leben – Persönliche CO₂-Bilanz im Blick

4. FÜNF PRODUKTE FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT IN DER DENTALWELT

Auch, wenn wir alle noch eine weite Nachhaltigkeits-Reise vor uns haben: Es gibt Wege, die wir jetzt schon einschlagen können, um auf persönlicher und beruflicher Ebene nachhaltiger zu werden. Dabei können diese 5 Produkte helfen.



WUNSCHEXPERTEN-TIPP:

Die Bambuszahnbürste wirkt sich nicht nur positiv auf die Umwelt aus, sondern sieht auch noch viel hochwertiger in der Praxis aus. Das Design kannst du noch individualisieren, indem du dein Logo oder ein persönliches Design auf die Papierverpackung drucken lässt. Mehr findest du unter:

<https://www.naturebrush.eu/>

1

NATUREbrush: Einmalzahnbürsten aus Bambus



NATUREbrush soll die herkömmliche Einmalzahnbürste aus Plastik ersetzen. Das gleichnamige junge Unternehmen setzt auf 3 zentrale Vorteile, die nicht nur die Umwelt, sondern auch den Patienten in den Fokus stellen: Zahnfreundlichkeit, Multi-Use-Funktion, Umweltfreundlichkeit.

1. ZAHNFREUNDLICHKEIT

Durch den ergonomischen und abgerundeten Bambusgriff ist die Zahnbürste angenehm für Zähne & Zahnfleisch. Die besonders starke Befestigung der Borsten sorgt dafür, dass sie auch für Zahnspangenträger geeignet ist.



2. MULTI-USE-FUNKTION

Dank der stabilen Form und hohen Qualität kann die NATUREbrush mehrfach verwendet werden. Perfekt für den nächsten Urlaub oder Geschäftsreise. Hier freuen sich nicht nur die Zähne, sondern auch Auge und Umwelt.



3. UMWELTFREUNDLICHKEIT

Mit dem Bambusgriff sparst du über 95% des Plastiks ein. Dadurch zeigst du, dass dir die Umwelt am Herzen liegt, was sich garantiert auch positiv auf das Image deiner Zahnarztpraxis auswirkt. Wir sind sicher: Die Patienten und Gäste werden es merken. Als Wunsch-Duo bietet NATUREbrush zu der Zahnbürste eine vegane und umweltfreundliche Zahnpasta in Form einer Tablette an. Diese sind 100% plastikfrei, ökologisch und frei von Konservierungsstoffen oder Konsistenzgebern. Die Zahnputz-Tabletten werden in umweltfreundlichen Gläsern verschickt, welche danach recycelt oder anderweitig weiterverwendet werden können.



95 %
Plastik

2

teethlovers: Zukunftsgerechte Zahnpflege mit Zahnpulver im Glas

Effektiv, 100% natürlich und plastikfrei: Das sind die drei Besonderheiten, die dieses Bio-Zahnpulver im Glas mit sich bringt. Die zwei Gründerinnen, Alex und Marie, stehen nicht nur auf richtig saubere und gesunde Zähne, sondern wollen auch zeigen: Gesund und nachhaltig kann simpel sein. Die organischen Komponenten stammen aus biologischem Anbau und die Hauptbestandteile aus umweltfreundlichen, lokalen Quellen. Auch für die Verpackung gilt: Kein Plastik und unnötiger Verpackungsmüll. Die Gläser sind zum Wiederbefüllen und haben einen Bambusdeckel.



WUNSCHEXPERTEN-TIPP:

Plastikfrei, nachfüllbar und lecker, weil es verschiedene Geschmacksrichtungen gibt. Das ist das Zahnpulver von teethlovers. Name ist hier Programm. Das Pulver ist frei von Konservierungsmitteln und wird dennoch als effektiver als Zahnpasta beschrieben. Wir finden, das ist mindestens einen Versuch zum Testen wert. Mehr findest du unter: <https://teethlovers.de/>



100 %
Plastikfrei

3

truemorrow: Dentale Pflegeprodukte für die nachhaltige Routine

Das Unternehmen truemorrow hat sich auf die Fahne geschrieben, für umweltbewusste und moderne Menschen rundum nachhaltige und funktionsfähige Körperpflegeprodukte herzustellen. Dazu gehören im Dentalbereich z.B. vegane und tierversuchsfreie Interdentalzahnbürsten und Zahnseide. Die Macher:innen sind der Meinung, dass Mensch sich nicht zwischen Umwelt und Wohlbefinden entscheiden muss, sondern beides geht. Die Dentalprodukte sind gemeinsam mit Zahnärzte:innen und Produktdesigner:innen entwickelt worden.



WUNSCHEXPERTEN-TIPP:

Für's nachhaltige Reisen gibt es das Travel-Set, mit dem du oder deine Patient:innen auch unterwegs etwas für die Umwelt tun könnt. Die Mission der kompromisslosen Körperpflege gepaart mit dem Umweltgedanken finden wir sehr unterstützenswert. Ganz nach dem Motto: Nicht nur die Zähne, sondern auch den Ozean sauber halten. Mehr findest du hier: <https://www.truemorrow.de/collections/dental>



100 %
Vegan





4

Wiederverwendbare PTFE Folie

Um dem Ziel einer papierfreien Praxis ein Stück näher zu kommen, hat Robert Gorgelowski und sein Team eine mehrfachverwendbare PTFE-Folie entwickelt. PTFE steht für Polytetrafluorethylen und ist ein Kunststoff, der sich für den Einsatz in der Zahnarztpraxis sehr gut eignet. So ist er beständig gegen Säuren, Basen, Alkohole sowie Ketone und Hitze. Durch eine niedrige Oberflächenspannung, haftet fast nichts an der PTFE-Folie und erfüllt alle Hygienevorschriften. Robert Gorgelowski setzt die Folie seit Jahren in seiner Praxis anstatt Normtraypapier ein und spart damit ca. 250 Blatt Papier in der Woche ein.

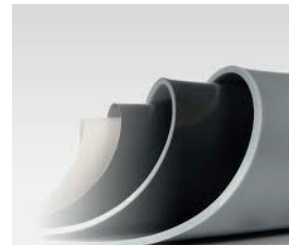


250
Blatt / Woche



WUNSCHEXPERTEN-TIPP:

Nicht nur aus ökologischen Gesichtspunkten kann der Einsatz von PTFE-Trayfolie Sinn machen, sondern auch für deinen Geldbeutel. Geht man von einem Verbrauch von 50 Stück Traypapier am Tag aus, belaufen sich die Kosten hierfür im Monat auf ca. 24 EUR. Im Vergleich dazu kostet die Folie mit einer geschätzten Einsatzdauer von mindestens einem halben Jahr ab 3 EUR im Monat (PTFE-Folie ab 20 EUR UPE). Mehr Information dazu findest du unter: <http://greendental.de/>



5

enretec: Zahnmedizinische Abfälle umweltschonend entsorgen



Vor den Toren Berlins hat sich das Unternehmen enretec das Thema Nachhaltigkeit in der Abfallentsorgung auf die Fahne geschrieben und ist Founding Partner der Initiative „Die grüne Praxis“ (mehr zu dieser Initiative auf S. 12). enretec, ein echtes Familienunternehmen, stellt die Verwertung der Praxisabfälle statt der bloßen Abfallbeseitigung in den Vordergrund und bietet somit Zahnarztpraxen eine umweltschonende Verwertung an. Ihr Engagement wird durch das EMAS II Siegel zertifiziert.⁵



WUNSCHEXPERTEN-TIPP:

Möchtest du enretec einmal testen, nutze ihr Angebot Neukundenbox. Du erhältst neben hilfreichen Unterlagen zur modernen Praxis-Entsorgung die wichtigsten enretec Behälter für deine Zahnarztpraxis in nur einem Paket. Mehr dazu findest du hier: <https://www.enretec.de/angebote/neukundenbox/>

⁵ Das EMAS-Logo dürfen Unternehmen und Organisationen für Marketing-Zwecke nutzen, wenn Sie ein Umweltmanagementsystem nach EMAS eingeführt haben und die Ergebnisse von staatlich geprüften Umweltgutachter/innen validiert wurden.“ (<https://www.emas.de/emas-einordnen>, abgerufen am 21.09.2022)

5. ANLAUFSTELLEN, UM DICH UNKOMPLIZIERT MIT NACHHALTIGKEIT ZU BESCHÄFTIGEN

Es gibt bestehende Anlaufstellen, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit in der Tiefe auseinandersetzen und Wissen über das Thema vermitteln, konkrete Handlungsoptionen aufzeigen und Initiativen zum Thema Nachhaltigkeit in der zahnärztlichen Praxis fördern. Wir haben dir hier zusammengefasst, welche Plattformen, Netzwerke und Anlaufstellen es gibt, um dich zu informieren und aktiv zu werden.

DIE GRÜNE PRAXIS

Was? „Die Vision der Initiative DIE GRÜNE PRAXIS ist es, die „Marke Zahnarztpraxis“ um den Faktor Umweltbewusstsein zu stärken und Patient:innen über die nachhaltige Ausrichtung ihrer Zahnarztpraxis zu informieren.“⁶



Wie? Grüne Praxen, grüne Produkte, Qualitätssiegel, Grün Card – all das sind mögliche Formen der Kooperation mit der Initiative.



Special? CO₂ Rechner für zahnmedizinische Praxen. Durch die Angaben einer jeden Praxis wird der CO₂-Fußabdruck eines Jahres berechnet. Checkliste und Möglichkeiten zur Kompensierung des CO₂-Fußabdrucks gibt es hier ebenfalls.



Erster Kontakt? Newsletter abonnieren und schon wirst du auf dem Laufenden gehalten oder beim Podcast „Dental Punk“ Reinhören.



⁶ <https://www.xn--grne-praxis-uhb.com/>

GREEN DENTISTRY



Was? „Mit seiner Marke Green Dentistry macht sich der Freie Verband für Nachhaltigkeit in der Zahnarztpraxis stark – politisch und praktisch.“⁷



Wie? Mit Fortbildungen, Informationen und praktischen Tipps aus Forschung und Praxis unterstützt die Marke alle Zahnärztinnen und Zahnärzte in ihrem persönlichen Engagement für Nachhaltigkeit.



Special? Regelmäßige Webinare zum Thema „Green Dentistry – Nachhaltigkeit in der Zahnarztpraxis“: Alle Termine dazu gibt im Saisonkalender der FVDZ akademie.



Erster Kontakt? Am besten über den Instagram Account Freie Verband Deutscher Zahnärzte e.V.

⁷ <https://www.fvdz.de/politik/fachthemen/green-dentistry>

DIE AUTOREN DIESES RATGEBERS



ANDRÉ LAUSCHKE

dentcyc.com

andre.lauschke@dentcyc.com

André hat DENTCYC 2022 gegründet und verfolgt mit seinem Unternehmen die Vision Lösungen anzubieten, um Müll zu vermeiden und Ressourcen zu schonen. DENTCYC ist der Meinung, dass Nachhaltigkeit auch in Praxen stattfinden muss. Daher wollen sie mit ihrem Mehrweg Mundspülbecher eine nachhaltige Alternative zu den Einweg Mundspülbechern bieten und das hohe Müllaufkommen verringern.



DR. ANJA SCHLENZ & LENA SOMMER

wunschexperte.de

hello@wunschexperte.de

wunschexperte.de ist der online Marktplatz für die Dentalbranche, auf dem Praxisinhaber und das Praxisteam bedarfsorientiert passende Dienstleister und Praxisexperten finden und beauftragen können. Entwickelt und betrieben von der iisii solutions GmbH, ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Dentalbranche und der Vision, die Zusammenarbeit in der dentalen Welt neu und digital zu denken und zu leben.



wunschexperte.de